Presseinformation

3. Februar 2015

Selbsthilfe in Niederösterreich wird 2015 weiter ausgebaut

LH-Stv. Sobotka: „NÖ Landeskliniken sind wichtige Partner der Selbsthilfebewegung"

„Mehr als 39.000 Betroffene erhalten in rund 390 Selbsthilfegruppen in Niederösterreich wertvolle Hilfe und Unterstützung. Mittlerweile sind alle NÖ Landeskliniken wichtige Partner der Selbsthilfebewegung und mit dem Gütesiegel ‚Selbsthilfefreundliches Krankenhaus' ausgezeichnet. Selbsthilfe unterstützt die Krankheitsbewältigung, stärkt die Gesundheitskompetenz und nicht zuletzt die Lebensqualität der Betroffenen", freut sich Landeshauptmann-Stellvertreter und NÖGUS-Vorsitzender Mag. Wolfgang Sobotka über die erfolgreiche Jahresbilanz 2014.

Der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) unterstützt schon seit Jahren die Arbeit des Dachverbandes und der Selbsthilfegruppen in Niederösterreich: „Für das Jahr 2015 stellt der NÖGUS wieder über 320.000 Euro für die Arbeit in der Selbsthilfe zur Verfügung. Zusätzlich fördern wir Projekte der einzelnen Selbsthilfegruppen sowie Projekte im Bereich der Sekundär- und Tertiär-Prävention. Selbsthilfegruppen können ab sofort wieder die Chance nutzen und Förderungen für ihre Projekte beantragen", so Sobotka.

Selbsthilfegruppen sind nicht nur eine wirksame Ergänzung zur medizinischen Behandlung, sondern tragen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der Teilnehmer bei. „Selbsthilfegruppen sind keine Kaffeekränzchen im Sesselkreis. Betroffene können sich dort informieren, Erfahrungen austauschen und lernen dadurch auch, besser mit ihrer Erkrankung umzugehen und selbstbestimmte Entscheidungen für ihre Gesundheit zu treffen. Mittlerweile zählen wir in allen fünf Regionen in Niederösterreich Selbsthilfegruppen für 80 verschiedene Krankheitsbilder. Die Themen reichen von Essstörungen, Diabetes, Herzerkrankungen, Krebs bis hin zu psychischen Erkrankungen wie Depressionen", erklärt Elfriede Schnabl, Obfrau des Dachverbands der NÖ Selbsthilfegruppen.

Auch im neuen Jahr soll die Arbeit in der Selbsthilfe erfolgreich fortgeführt werden. „Im Jahr 2015 werden wir das Netzwerk der Selbsthilfe weiter ausbauen, um Betroffenen wohnortnah den Austausch mit Gleichgesinnten möglich zu machen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Mit vielen Angeboten wie Schulungen für Gruppenleiter, Partnerforen in den NÖ Landeskliniken, Zusammenarbeit mit Experten und Medizinern sowie regionalen Selbsthilfe- Stammtischen werden wir die Qualität in der Selbsthilfe weiter steigern", erläutert Schnabl die Ziele für das neue Jahr.

„Selbsthilfe wirkt. Ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen, der sich für die Mitmenschen in der Selbsthilfe zum Großteil ehrenamtlich engagiert", so Sobotka und Schnabl.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS), Mag. Elena Steinmaßl, MSc, Telefon 0664/836 66 40, e-mail elena.steinmassl@noegus.at, Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen, Telefon 02742/22644, e-mail info@selbsthilfenoe.at, http://www.selbsthilfenoe.at/.